Nervt es Sie nicht auch, dass Sie jedes Mal, wenn Sie beispielsweise Daten importieren, Daten exportieren oder auch nur eine Verknüpfung herstellen möchten, vom gleichen Standardverzeichnis aus mit der Suche nach der gewünschten Datei suchen müssen? Uns auch. Und deshalb haben wir mossSetDBFolder entwickelt - eine kleine DLL, die das Standardverzeichnis beim Öffnen einer Datenbank automatisch auf das Verzeichnis der aktuellen Datenbank einstellt.

Problem

Das Standardverzeichnis stellen Sie entweder über die entsprechende Option ein (unter Access bis Version 2003: Optionen-Dialog, Bereich **Allgemein**, Option **Standarddatenbankordner**, unter Access 2007: Access-Optionen, Bereich
Häufig verwendet
,
Datenbanken erstellen/Standarddatenbankordner
) oder per VBA mit folgender Anweisung:

```
SetOption "Default Database Directory", "<Gewünschtes Verzeichnis>"
```

Das Problem ist, dass dieses Verzeichnis solange eingestellt bleibt, bis man es das nächste Mal ändert. Ganz doof ist es, wenn Anwendungen von Dritten dieses Verzeichnis für eigene Zwecke einstellen und nicht zurücksetzen, sodass man etwa beim Export von Daten immer bei diesem Verzeichnis mit der Auswahl des Zielverzeichnisses beginnen muss.

Lösung

Erfahrungsgemäß befinden sich Zieldateien von Im- oder Exporten und Verknüpfungen immer in unmittelbarer Nähe der aktuell geöffneten Datenbank. Da würde es Sinn machen, das Standarddatenbankverzeichnis jeweils beim Öffnen einer Datenbank auf das Verzeichnis dieser Datenbank einzustellen.

Dazu können Sie einerseits jeder Anwendung, die Sie verwenden, eine beim Start auszuführende Prozedur hinzufügen, die das Standardverzeichnis auf **CurrentProject.Path** ein stellt. Das macht aber bei steigender Anzahl von Datenbanken wenig Spaß.

Alternativ verwenden Sie unsere kleine COM-DLL, welche diese Aufgabe für Sie erledigt - und zwar beim Start jeder einzelnen Datenbank. Der Clou hierbei ist, dass Sie auch bei mehreren

geöffneten Datenbanken immer das Standardverzeichnis der aktuell verwendeten Datenbank vorfinden.

Probieren Sie es aus! Im folgenden Download finden Sie zwei Dateien, die Sie in ein Verzeichnis Ihrer Wahl entpacken. Unter Windows bis Version XP reicht die Ausführung der Datei **Register.bat**, um die DLL zu registrieren. Ab Windows Vista müssen Sie die Eingabeaufforderung öffnen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf Eingabeaufforderung klicken und den Eintrag **Als Administrator starten ...** auswählen. Dort navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in das Sie die Dateien entpackt haben, und führen **Register.bat** aus.

Das Tool ist für Access 2000 und 2007 getestet. Sollten Sie es auf anderen Systemen einsetzen, berichten Sie uns doch davon!

Download mossSetDBFolder

Bei Fragen oder Problemen hinterlassen Sie uns einfach einen Kommentar. Danke!